

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026

02. September 2026

117. Stück

209. Geänderte Verordnung der Vizerektorin für Lehre und Studierende über die interdisziplinäre Studienergänzung Rhetoricum und den Studienschwerpunkt Rhetoricum maius an der Universität Salzburg.

1. Allgemeines	1
2. Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts	2
3. Aufbau und Gliederung der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts	4
4. Modulübersicht und Modulbeschreibungen	4
5. Zertifizierung	7
6. Koordination und Auskünfte	8
7. Inkrafttreten	8

1. Allgemeines

- (1) Studienergänzungen und Studienschwerpunkte sind thematisch gebündelte und aufeinander abgestimmte Lehrangebote, die ordentlichen Studierenden der Universität Salzburg neben bzw. innerhalb des Studiums eine zusätzliche Schwerpunktsetzung und den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen und Fähigkeiten ermöglichen.
- (2) Der Gesamtumfang für eine Studienergänzung beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte und für den Studienschwerpunkt 36 ECTS-Anrechnungspunkte.
- (3) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Abgeschlossene Studienergänzungen und Studienschwerpunkte werden mit einem Zertifikat der Universität Salzburg bestätigt.

- (5) Es handelt sich um ein freiwilliges Zusatzangebot der Universität Salzburg.

2. Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

(1) Gegenstand der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

Die Verbreitung und Förderung rhetorischer Kompetenzen stellt ein wesentliches Ziel der Salzburger Rhetorik dar; sie will den Studierenden der Universität Salzburg eine solide Grundlage vermitteln und ihnen ermöglichen, sich praxisorientiert rhetorische Fertigkeiten anzueignen und weiterzuentwickeln.

Die Studienergänzung Rhetoricum bildet ein Grundbewusstsein für Rhetorik und wichtige Kompetenzen strategischer Kommunikation aus, die Absolvent*innen gewinnbringend für sich und andere im sozialen, politischen und wirtschaftlichen Leben einsetzen können. Leitbild ist dabei zum einen das Lehrsystem der griechisch-römischen Antike, zum anderen die moderne Rhetoriktheorie, wie sie sich als interdisziplinäre Disziplin weiterentwickelt hat. Der Kompetenzerwerb in diesen Feldern wird durch ein Lehrveranstaltungsangebot in den vier Säulen Performanz, Argumentation, System und Medientheorie gewährleistet.

Der Studienschwerpunkt Rhetoricum maius hat die fachliche Profilbildung zum Ziel. Im Blick auf das angestrebte Berufsfeld vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen in mindestens einer der vier Säulen Performanz, Argumentation, System und Medientheorie und reflektieren diese in einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Sie bilden ein spezifisches Fachprofil aus, das sie für Berufsfelder wie Rhetorik-Training, Coaching, Mediation, innerbetriebliche Kommunikation, Content Management sowie für wissenschaftliche Dienstleistung qualifiziert.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Absolvent*innen der Studienergänzung Rhetoricum

- sind in der Lage, kommunikative Interaktionsprozesse zu analysieren
- sind in der Lage, in Verhandlungssituationen Interessenlagen zu analysieren und die Möglichkeiten von Kompromissen auszuloten; sie können in der sprachlichen Interaktion angemessene stilistische Codes anwenden und zustimmungsfähige Vorschläge formulieren
- sind in der Lage, selbstständig mündlichen oder schriftlichen Textcode zu produzieren, um in einer gegebenen Interessenlage sprachlich auf den Kommunikationspartner einzuwirken sowie die Textproduktion anderer Kommunikanten auf diese Aspekte hin zu analysieren und darauf aufbauend im Persuasionsprozess zu berücksichtigen
- sind in der Lage, eigenständig im Kommunikationsprozess Argumentationen zu entwickeln und Argumentationen anderer zu analysieren und zu bewerten
- sind in der Lage, bei den zentralen Anlässen der textsprachlichen Kommunikation wie Rede, Vortrag, Debatte, Präsentation, Verhandlung ein überzeugendes Ethos zu performieren und dieses persuasiv erfolgreich einzusetzen

- sind in der Lage, den Einsatz rhetorischer Mittel in unterschiedlichen Medien – von den Print- und Digitalmedien bis zu Foto, Theater, Kunst und Literatur – kritisch zu bewerten und selbst erfolgreich anzuwenden
- sind in der Lage, die europäische Rhetorikgeschichte in ihrer diachronen Entwicklung zu umreißen und das eigene rhetorische Handeln darin zu reflektieren

Die Absolvent*innen des Studienschwerpunkts Rhetoricum maius

- verfügen nach Analyse ihrer persönlichen Stärken und auf Grundlage der in der Studienergänzung erworbenen Kompetenzen über ein individuelles Profil als Rhetoriker*in
- sind in der Lage, ein Trainingsprogramm für verschiedene Interessen- und Altersgruppen in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen zu konzipieren
- verfügen über vertiefte Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Rhetorik
- können Forschungsergebnisse sowohl vor einem allgemeinen als auch einem wissenschaftlichen Fachpublikum vortragen und diskutieren

(3) Bedarf und Relevanz der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

In der modernen Gesellschaft ist das ‚Streiten nach Regeln‘ ein Garant für den fairen kommunikativen Austausch zwischen scheinbar immer stärker auseinanderdriftenden Interessen und Anschauungen. Im Zuge der AI-basierten Wissensmengen kann die rhetorische Analyse von medialen Inhalten Orientierung darin geben, ihre Verlässlichkeit zu beurteilen. Die Studienergänzung Rhetoricum versteht sich hier als Querschnittskompetenz, die den Studierenden bereits während des Studiums selbst Gehör verschafft: Gut recherchierte wie sicher vorgetragene Präsentationen und Fachbeiträge tragen maßgeblich zum Studienerfolg bei.

In der Konkurrenz um attraktive Arbeitsplätze können rhetorische Kompetenzen oft den entscheidenden Vorteil verschaffen. Wer das in der Studienergänzung Rhetoricum Gelernte souverän beherrscht, kann die Anforderungen des persönlichen oder virtuellen Assessments gut einschätzen und einen überzeugenden Eindruck hinterlassen.

Um rhetorische Kompetenzen wirksam in der Gesellschaft zu verbreiten und zu verankern, bedarf es Rhetoriker*innen mit einer akademischen Zusatzqualifikation. Der Studienschwerpunkt Rhetoricum maius zielt darauf ab, eine Fachausbildung bereitzustellen, die entweder die Qualifikation des Studienfachs sinnvoll ergänzt oder aber eine davon unabhängige, klar strukturierte Ausbildung bietet. Die Verbindung von Theorie und Praxis eröffnet den Absolvent*innen einerseits vielfältige berufliche Perspektiven im Bereich der Kommunikation und Rhetorikausbildung, andererseits bildet sie sie zu kommunikativen Persönlichkeiten aus, denen in Gesellschaft und Politik eine zentrale vermittelnde Bedeutung zukommt.

3. Aufbau und Gliederung der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts

Die Studienergänzung Rhetoricum gliedert sich in zwei Module: Das Basismodul und das Aufbaumodul im Ausmaß von je 12 ECTS-Anrechnungspunkten.

	ECTS
Basismodul	12
Aufbaumodul	12
Summe Studienergänzung gesamt	24

Der Studienschwerpunkt Rhetoricum maius besteht aus Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmodul zu je 12 ECTS-Anrechnungspunkten.

	ECTS
Basismodul	12
Aufbaumodul	12
Schwerpunktmodul	12
Summe Studienschwerpunkt gesamt	36

4. Modulübersicht und Modulbeschreibungen

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen der Studienergänzung Rhetoricum und des Studienschwerpunkts Rhetoricum maius aufgelistet.

Studienergänzung Rhetoricum und Studienschwerpunkt Rhetoricum maius	ECTS
Basismodul	
KS Einführung in die Rhetorik	3
KS Zirkeltraining I	3
Zwei Lehrveranstaltungen zu je 3 ECTS-Anrechnungspunkten aus unterschiedlichen Bereichen: - Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) - Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen) - Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) - Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet)	6
Zwischensumme Basismodul	12
Aufbaumodul	
KS Zirkeltraining II	3
Drei Lehrveranstaltungen zu je 3 ECTS-Anrechnungspunkten, wobei zwei der Lehrveranstaltungen aus Bereichen absolviert werden müssen, die im Basismodul noch nicht gewählt wurden: - Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) - Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen)	9

- Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) - Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet)	
Zwischensumme Aufbaumodul	12
Summe Studienergänzung gesamt	24
Schwerpunktmodul	
Drei Lehrveranstaltungen zu je 3 ECTS-Anrechnungspunkten aus den Bereichen: - Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) - Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen) - Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) - Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet)	9
Abfassung einer schriftlichen Arbeit aus einem der genannten Bereiche mit Prüfungsgespräch	3
Zwischensumme Schwerpunktmodul	12
Summe Studienschwerpunkt gesamt	36

Die detaillierten Beschreibungen der einzelnen Module einschließlich der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten sind nachfolgend dargestellt:

Modulbezeichnung	Basismodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden - kennen den theoretischen Kern der Rhetorik als oratorzentrierte strategisch-persuasive Kommunikationswissenschaft - kennen die rhetorischen Grundbegriffe und ihre Systematik - kennen die Grundzüge der Rhetorikgeschichte - verfügen über Grundkompetenzen rhetorischen Argumentierens - verfügen über Grundkompetenzen im mündlichen Vortrag - können die rhetorische Dimension und die Orator-Rolle in modernen Formen strategischer Kommunikation jenseits der klassischen Redesituation an einem exemplarischen Gegenstandsbereich analysieren
Modulinhalt	Rhetorische Grundkompetenzen: Einführung in Geschichte und Systematik des Faches, Argumentationstraining, Vortragstraining, Auseinandersetzung mit modernen Kommunikationsformen
Lehrveranstaltungen	KS Einführung in die Rhetorik (3 ECTS) KS Zirkeltraining I (3 ECTS) Zwei Lehrveranstaltungen (a 3 ECTS) aus unterschiedlichen Bereichen: - Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) - Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen) - Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) - Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet) Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Aufbaumodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden - verfügen über vertiefte Kenntnisse der Rhetoriktheorie als einer Spezialdisziplin strategisch-persuasiver Kommunikation - verfügen über vertiefte Kompetenzen des rhetorischen Argumentierens - verfügen über vertiefte Kompetenzen im mündlichen Vortrag - verfügen über ein gefestigtes Verständnis für die rhetorische Dimension und die Orator-Rolle in modernen Kommunikationsformen - können diese zunehmend selbstständig an verschiedenen Fällen analysieren
Modulinhalt	Rhetorische Grundausbildung: Ausbau des rhetoriktheoretischen Verständnisses, Argumentationstechniken fortgeschrittenen Niveaus, Verfeinerung der eigenen Vortragstechnik, weitere Ausprägung des Orator-Bewusstseins an modernen Formen strategisch-persuasiver Kommunikation

Lehrveranstaltungen	KS Zirkeltraining II (3 ECTS) Drei Lehrveranstaltungen (jeweils 3 ECTS), wobei zwei der Lehrveranstaltungen aus Bereichen absolviert werden müssen, die im Basismodul noch nicht gewählt wurden: - Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) - Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen) - Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) - Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet) Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	Die Studierenden - verfügen über gezielt weiter vertiefte rhetorische Kompetenzen - verfügen dadurch über ein individuelles Profil rhetorischer Expertise - können selbst ein Rhetorik-Training konzipieren - können dies in einer wissenschaftlichen Arbeit mit rhetorischer Fragestellung und Methodik ausarbeiten
Modulinhalt	Rhetorikausbildung mit individueller Vertiefung: Schärfung des Qualifikationsprofils zur fachlichen Schwerpunktbildung; wissenschaftliches Arbeiten im Fach Rhetorik; selbstständiges Entwickeln und Ausarbeiten rhetorischer Fragestellungen
Lehrveranstaltungen	Drei Lehrveranstaltungen (jeweils 3 ECTS) aus den Bereichen: - Performanz (Sprechausbildung, Präsentation) - Argumentation (Inventio, Statuslehre, Topik, Argumentationsformen) - Rhetorisches System (Rhetoriktheorie, Geschichte, Rhetorische Grundbegriffe) - Medientheorie (Bild/Text, Printmedien, Internet) Abfassung einer schriftlichen Arbeit aus einem der genannten Bereiche mit Prüfungsgespräch (3 ECTS) Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen.
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

5. Zertifizierung

Nach positiver Absolvierung der angeführten Lehrveranstaltungen können folgende Zertifikate beantragt werden:

- **Wahlfachmodul Rhetorik.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basismoduls im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

- **Studienergänzung Rhetoricum.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis- und Aufbaumoduls im Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.
- **Studienschwerpunkt Rhetoricum maius.** Dieses wird nach positiver Absolvierung des Basis-, Aufbau- und Schwerpunktmoduls im Gesamtausmaß von 36 ECTS-Anrechnungspunkten ausgestellt.

Der elektronisch ausgefüllte Prüfungspass sowie die Leistungsnachweise der Lehrveranstaltungen sind bei der zuständigen Person (siehe Punkt 6) vorzulegen, wo die ECTS-Leistung und die korrekte Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen überprüft werden. Die Zertifikate werden anschließend im Auftrag der Vizerektorin für Lehre und Studierende am ZFL (ZFL – Flexibles Lernen / Abteilung Lehrinfrastruktur und Studienangebote) der Universität Salzburg ausgestellt und in digitaler und amtssignierter Form an die Studierendenmailadresse übermittelt.

Sollte die Eintragung der Studienergänzung bzw. des Studienschwerpunktes im Bachelor-, Master- oder Diplomprüfungszeugnis im Rahmen der freien Wahlfächer (Ausweisung der Wahlfächer als „Wahlfachmodul“, „Studienergänzung“ bzw. „Studienschwerpunkt“) angestrebt werden, so sind die Regelungen des jeweiligen Curriculums zu beachten und anzuwenden (und es empfiehlt sich, zunächst das Einvernehmen mit dem/der Vorsitzenden der fachlich zuständigen Curricularkommission herzustellen). In einigen Studienrichtungen sind für die Absolvierung der Studienergänzung bzw. des Schwerpunktes im Rahmen der freien Wahlfächer gegenüber dem gültigen Curriculum freiwillige Mehrleistungen der Studierenden erforderlich, die nicht im gesamten Umfang ins Abschlusszeugnis aufgenommen werden können. Lehrveranstaltungen, die als Pflicht- oder Wahlpflichtfächer für den Abschluss eines Studiums erforderlich sind, können nicht im Rahmen der freien Wahlfächer als Studienergänzung angerechnet werden. Lehrveranstaltungen, die als freiwillige Mehrleistungen über das für den Abschluss erforderliche Maß hinaus absolviert wurden, können angerechnet werden.

6. Koordination und Auskünfte

Die Koordination der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts liegt bei Dr. Nadia Justine Koch am Fachbereich Altertumswissenschaften (rhetorik@plus.ac.at). Informationen finden sich auf der Website der Studienergänzung www.plus.ac.at/rhetorik. Eine vollständige Liste des aktuellen Lehrangebots der Studienergänzung und des Studienschwerpunkts ist in PLUSonline einsehbar über die Applikation Studium und Lehre > Studienergänzungen. Alternativ können Auskünfte über das jeweilige Lehrangebot auch per Mail angefordert werden.

7. Inkrafttreten

Die Studienergänzung Rhetoricum und der Studienschwerpunkt Rhetoricum maius treten mit Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Salzburg in Kraft.

Mit dieser Verordnung wird folgende Verordnung außer Kraft gesetzt:

Mitteilungsblatt vom 15. September 2020, Nummer 271, Geänderte Verordnung des Vizerektors für Lehre und Studium über die Studienergänzung Rhetoricum und den Studienschwerpunkt Rhetoricum maius an der Universität Salzburg.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg